**Katholische Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus**

**Wocheninfo**
**6. bis 16. April**

## OSTERSONNTAG

9. April 2023

**Ostersonntag**

Lesejahr A

*1. Lesung: Apostelgeschichte 10,34a.37-43*

*2. Lesung: Kolosser 3,1-4*

*Evangelium: Johannes 20,1-18*

*Ulrich Loose*

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweißtuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

*Jesu Auferstehung zeigt, dass Gott Ja zu unserem Sterben sagt, aber Nein zu unserem ewigen Tod. Darum ist Ostern mein Freudentag.*

Kurt Rommel

**Donnerstag, 6. April - Gründonnerstag - Messfeier vom Letzten Abendmahl**
**Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen**

LU 17.30 - 18.00 Uhr Beichtgelegenheit
LU 20.00 Uhr Messfeier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung (BK+JHM)
RS 20.00 Uhr Messfeier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung (CL+AK)
Die Kollekte ist heute für unsere Pfarrei bestimmt.

**Freitag, 7. April - Karfreitag - Fast- und Abstinenztag**

09.00 Uhr Prozession über die Gräben, Kirchplatz St. Martin (AK+JHM)
LU 10.00 Uhr Kreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit (BK)
11.00 Uhr Kinderkreuzweg im Bürgerwald (EB)
LU 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (BK+JHM)
LU 20.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Christi (im „come and see"-Format) (CL)

**Samstag, 8. April - Karsamstag - Tag der Grabesruhe des Herrn**

JS 08.15 Uhr Laudes (CL)
LU 08.15 Uhr Laudes (BK)

**Samstag/Sonntag, 8./9. April - Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn**

LU 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
LU 21.00 Uhr Feier der Osternacht, mitgestaltet vom Kirchenchor (BK+JHM)
RS 21.00 Uhr Feier der Osternacht (CL+AK)
RS 08.00 Uhr Messfeier (AK)
JS 09.30 Uhr Messfeier (FH)
LU 09.30 Uhr Festliche Messfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor (BK+JHM)
RS 11.00 Uhr Festliche Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier und anschl. Ostereiersuche (CL)
Die Kollekte ist für unsere Pfarrei bestimmt.

**Montag, 10. April - Ostermontag**

RS 08.00 Uhr Messfeier (HGP)
JS 09.30 Uhr Messfeier (FH)
LU 09.30 Uhr Messfeier mit Kinder-Wort-Gottes-Feier und anschl. Ostereiersuche (CL)
RS 11.00 Uhr Messfeier (AK)
LU 17.00 Uhr Messfeier in syromalabarischem Ritus (BK)
Die Kollekte ist für unsere Pfarrei bestimmt.

**Dienstag, 11. April**

LU 08.15 Uhr Messfeier (BK)
JS 10.30 Uhr Messfeier (FH)
JS 19.00 Uhr Messfeier (FH)

**Mittwoch, 12. April**

JH 11.00 Uhr Messfeier (FH)
AP 15.00 Uhr Messfeier, besonders für Senioren (AK)

**Donnerstag, 13. April**

JS 19.00 Uhr Messfeier (BK)

**Freitag, 14. April**

JS 08.15 Uhr Messfeier (AK)
JH 11.00 Uhr Messfeier (BK)

**Samstag, 15. April**

JS 09.00 Uhr Messfeier (FH)

**Samstag/Sonntag, 15./16. April - 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag**

***Predigtdienst: Pfarrer Clemens Lübbers***

LU 16.30 Uhr Beichtgelegenheit
LU 17.30 Uhr Messfeier (CL)
RS 08.00 Uhr Messfeier (AK)
JS 09.30 Uhr Messfeier (FH)
LU 09.30 Uhr Messfeier (BK)
RS 11.00 Uhr Messfeier (AK)
LU 18.00 Uhr Messfeier (CL)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

**Die Drei Österlichen Tage – Fest der Berührung**

Liebe Mitglieder unserer Gemeinde, liebe Interessierte, liebe Suchende!
„Die Frauen umfassten seine Füße“, heißt es am Ende des Evangeliums der Osternacht in diesem Lesejahr. Eine intensive, ja intime Berührungsszene. Es entwickelt sich eine Bewegung des äußeren wie inneren Berührtseins, die einem in den Liturgiefeiern der Drei Österlichen Tagen begegnet.
Da ist zunächst am Gründonnerstag und Karfreitag die Erinnerung an das, was vor 3.000 Jahren das Volk Israel erlebt hat und was vor 2.000 Jahren im Abendmahlssaal geschehen ist: Das Pascha-Mahl in der Nacht – im hastigen Essen des Fleisches mit Brot und Bitterkräutern die Berührung mit Jahwe – und das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod – die Berührung mit dem Herrn in den Zeichen von Brot und Wein. Danach zwei weitere Berührungen, zupackend und er-greifend: die Szene der Fußwaschung und die Szene auf dem Ölberg im Garten Getsemani. Wie muss sich Jesus gefühlt haben, als er zu seinem Vater betete: „Mein Vater, wenn es möglich ist, gehe dieser Kelch an mir vorüber. Aber nicht wie ich will, sondern wie du willst.“ Und was hat er empfunden, als er seine engsten Freunde, den Zwölferkreis, ständig schlafend fand? Welch eine Verlassenheit und Einsamkeit! Der erste Tag – mit Jesu Leiden, mit seinem Schrei und unserem klagenden, fragenden, den Tod beweinenden Gesang – endet mit der Steigerung der Verlassenheit: der Ohnmacht Gottes, dem Tod am Kreuz.

Der zweite Tag: Grabesruhe – Schweigen, Betrachten, inneres Bewegen dessen, was geschehen ist, der Klang des Herzens, ein `stilles Singen´ der Hymnen und Cantica (Gesänge) des Tagzeitengebets der Laudes (Morgenlob).
Und dann der dritte Tag: Jesu Auferstehung. Dieses Ereignis kann nur so erzählt werden, dass noch einmal alles erzählt wird. Wie Gott die Welt erschafft und alles in ihr, die Pflanzen, die Tiere und den Menschen: ***weil er das Leben will***. Wie Gott sein Volk Israel aus der Knechtschaft in die Freiheit führt: ***weil er das Leben will***. Wie Gott seinem Volk ein Herz aus Fleisch gibt und das versteinerte Herz entreißt: ***weil er das Leben will***. Wie Gott in uns durch das Feuer die Leidenschaft entzündet – dafür steht die Osterkerze –: ***weil er das Leben will***.

Wie Gott uns an unsere eigene Taufe erinnert, indem wir mit geweihtem Wasser benetzt werden: ***weil er das Leben will***. Und wie er uns wieder einlädt zum Mahl: ***weil er das Leben will***. Schöpfung – Kreativität –, Freiheit, ein Herz haben, Licht – inneres Leuchten –, Wasser – erfrischendes Leben –, und Mahl – Gemeinschaft: Wirklichkeiten von Auferstehung. So viel pulsierendes Leben! Vollendete Berührung. Deshalb: unbändiger Jubel, um Halbton und Halbton sich steigerndes Halleluja. Jesus lebt!
***Gott will nur eines Leben: das Leben.*** Er zeigt es uns durch seinen Sohn: durch dessen Dienen, Geschlagen-Werden und durch dessen Auferweckung. Weil Jesus diesen Weg gegangen ist, glaube ich zutiefst – wider allen Schmerzes und wider allen Leids – an das neue Leben, an Auferstehung – in *unserem* Leben.

Ein gesegnetes und Sie und Euch froh stimmendes Osterfest wünscht Ihnen und Euch – auch im Namen des Seelsorgeteams –
Ihr und Euer Pastor Clemens Lübbers

## Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

**Liturgiefeiern in der Karwoche**
Zur Mitfeier der Liturgien an den Drei Österlichen Tagen (Triduum paschale) vom Leiden und Sterben (Gründonnerstag/Karfreitag), von der Grabesruhe (Karsamstag) und von der Auferstehung des Herrn (Ostersonntag – Beginn mit der Feier der Osternacht), laden wir Sie herzlich ein!
Besonders möchten wir Sie auf Folgendes hinweisen:

- Gründonnerstag, 06.04., 17.30 - 18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Ludgerus
- Gründonnerstag, 06.04., 20.00 Uhr: Messfeier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung in der Realschule, anschl. eucharistische Anbetung: bis 22 Uhr gestaltet von der kfd St. Martin, von 22 bis 23 Uhr gestaltet von der Chorgruppe Saitenwind
- Gründonnerstag, 06.04., 20.00 Uhr: Messfeier vom Letzten Abendmahl mit Fußwaschung in St. Ludgerus, anschl. eucharistische Anbetung
- Karfreitag, 07.04., 15.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi in klassischer Weise in St. Ludgerus
- Karfreitag, 07.04., 20.00 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben im „come and see“-Format in St. Ludgerus

**Feier der Osternacht in der Realschule und in St. Ludgerus – Umgang mit Osterkerzen – Ostereieressen – Ostersonntag**

Aus Brandschutzgründen dürfen in der Aula der Realschule nicht viele Kerzen brennen. Deshalb bitten wir alle, die zur Feier der Osternacht kommen, entweder vor Liturgiebeginn oder danach eine Osterkerze käuflich zu erwerben, die nach Ende der Feier entzündet werden darf. Im Anschluss an die Feier in der Realschule und in St. Ludgerus sind alle zum Ostereieressen in die Mensa der Schule bzw. ins Ludgerus-Haus eingeladen.

Nach der Messfeier am Ostersonntag um 11.00 Uhr gibt es für die Kinder auf dem Schulhof ein Ostereiersuchen und die Messdiener bieten gebackten Kuchen zum Verkauf an. Wer Kuchen zum Mitnehmen gegen eine Spende erwerben will, möge sich dafür bitte ein Behältnis mitbringen.

**Aufhebung aller Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie im St. Josef-Stift und im St. Josefs-Haus ab Karsamstag, 8. April**

Ab Karsamstag, 8. April, sind alle Gottesdienste in der Kapelle des St. Josef-Stiftes und des St. Josefs-Hauses wieder öffentlich. Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes entfällt. Wer außerhalb der Gottesdienstzeiten in die Kapelle des St. Josef-Stiftes gehen möchte, um dort zu beten oder vielleicht eine Kerze zu entzünden, kann dies tun, indem er durch den Haupteingang eintritt und von dort den Weg in die Kapelle nimmt. Die Gottesdienstordnung, die vor Ausbruch der Pandemie bestand, wird mit nur geringfügigen Änderungen wieder eingeführt.

**Messfeiern am Sonntag, 23. April**

Anlässlich des Georgstages findet die Messfeier um 11.00 Uhr nicht in der Aula der Realschule statt, sondern – wie bereits im vergangenen Jahr – auf dem Gelände der Pfadfinderschaft, im „Himmelreich“. Zu dieser Messe, die die Pfadfinderschaft vorbereitet und mitgestaltet, laden wir schon jetzt herzlich ein.

Da aufgrund des Jubiläumskonzertes der Stadt- und Feuerwehrkapelle die Aula der Realschule belegt ist, findet die Messfeier um 8.00 Uhr in St. Ludgerus statt. Wir bitten um Beachtung.

**Kolpingsfamilie Sendenhorst - Altkleider Straßensammlung**

Am Samstag, 15. April, sammelt die Kolpingsfamilie wieder Altkleider. Die Säcke und Kartons mit den gesammelten Kleidungsstücken, Stricksachen und gebündelten Schuhpaaren sollten ab 9.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand gestellt werden. Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt.

**Kollekte**

Die Kollekte vom 1./2. April für das Heilige Land hat 653,42 € ergeben.

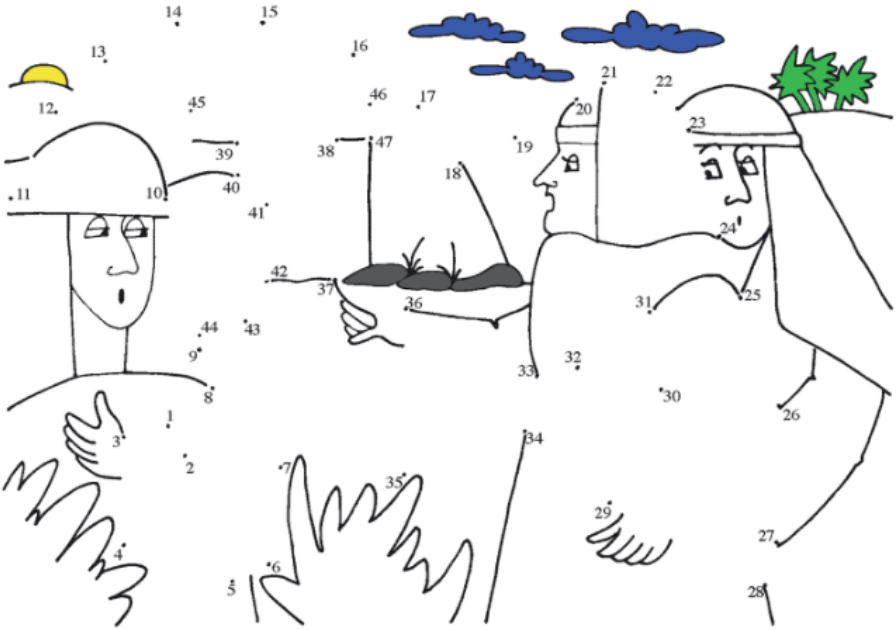
**Notfallhandy**

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter der Telefon-Nr. 0172-2723627.

MALU_MITTENDRIN

# Kikeriki

Wenn ihr in dem Bild die Zahlen in der richtigen Reihenfolge miteinander verbindet, könnt ihr erkennen, was dargestellt ist. In diesem Bild ist es der wichtigste Augenblick in der ganzen Geschichte. In den vier Evangelien – die Bücher in der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen – findest du diese Geschichte auch:
Jesus ist am Karfreitag gestorben. Seine Freunde sind darüber sehr traurig. Drei Frauen besuchen am Ostersonntagmorgen sein Grab – und erleben einen großen Schreck. Das Grab ist offen und – leer. Der Leichnam Jesu ist nicht da. Was ist passiert? Die drei Frauen und später auch die Jünger Jesu brauchen Zeit, bis sie begreifen, was geschehen ist: Jesus ist nicht mehr tot, er ist auferstanden und lebt. Das ist so unglaublich, dass Jesus den Frauen und den Jünger erst selbst begegnen muss, bevor sie glauben können, dass er lebt. Und ihren Glauben haben sie weitererzählt. Und er wurde in der Bibel aufgeschrieben, damit auch wir heute glauben und uns freuen können: Jesus hat den Tod besiegt und lebt. Und auch wir dürfen hoffen: Wenn wir sterben, wird uns Gott auferwecken – und wir werden bei ihm leben.




*Ingrid Neelen*